B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBB Englische Literatur

Afrika

AUFSATZSAMMLUNG

Listening to Africa: anglophone African literatures and cultures / Jana Gohrisch; Ellen Grünkemeier (eds.). - Heidelberg: Winter, 2012. - 404 S.; 22 cm. - (Anglistik und Englischunterricht; 80). - ISBN 978-3-8253-6119-8: EUR 26.00 [#3057]

In der bewährten Reihe *Anglistik und Englischunterricht* sind bereits in früheren Jahren wertvolle Publikationen zum Komplex der postkolonialen Literatur und Kultur in der Karibik¹ und in Indien erschienen. Dies wird nun dankenswerterweise durch einen Band zu Afrika ergänzt. Er bietet nun die Möglichkeit einer exemplarischen Vertiefung der Beschäftigung mit dem Kontinent über die in den einschlägigen Darstellungen zur postkolonialen Literatur zu findenden Kapitel hinaus.² Er ergänzt damit gleichzeitig erschienene Sammelbände, die entweder Hintergrundmaterialien bereitstellen³ oder in Form eines Jahrbuchs in das aktuelle Feld der afrikanischen Literaturen und Kulturen ein-

¹ **Reading the Caribbean**: [approaches to anglophone Caribbean literature and culture] / verantwortlicher Hrsg. für den thematischen Teil des Bandes: Klaus Stierstorfer. - Heidelberg: Winter, 2007. - 340 S.; 21 cm. - (Anglistik & Englischunterricht; 67). - ISBN 978-3-8253-5358-2: EUR 28.00 [9538] http://swbplus.bsz-bw.de/bsz262983001rez.htm

² Siehe etwa *Postcolonial literatures in English* / Tobias Döring. - 1. Aufl. - Stuttgart: Klett Lernen und Wissen, 2008. - 200 S.; 21 cm. - (Uni-Wissen: Anglistik, Amerikanistik). - ISBN 978-3-12-939559-2: EUR 11.95 [9743]. - Rez.: *IFB* 08-1/2-190 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz277380316rez.htm - *Postcolonial theory and literatures*: African, Caribbean and South Asian / Peter Childs; Jean Jacques Weber and Patrick Williams. - Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2006. - X, 336 S.; 23 cm. - (WVT-Handbücher zum literaturwissenschaftlichen Studium; 7). - ISBN 3-88476-750-X: EUR 28.50. - *English literatures across the globe*: a companion / Lars Eckstein (ed.). - Paderborn: Fink, 2007. - 360 S.; 24 cm. - (UTB; 8345). - ISBN 978-3-7705-4252-9 (Fink) - ISBN 978-3-8252-8345-2: EUR 26.90 [9529]. - Rez.: *IFB* 07-2-420 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz261539299rez.htm

³ **African literatures** / ed. and introd. by Frank Schulze-Engler and Geoffrey V. Davis. - Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2013. - 261 S.: Kt.; 24 cm. - (Postcolonial literatures in English; 3). - ISBN 978-3-86821-374-4: EUR 25.00 [#3060]. - Rez.: **IFB 13-2** http://ifb.bsz-bw.de/bsz369546520rez-1.pdf

führen.⁴ Der Band zielt, gemäß dem Reihenprofil, ausdrücklich auf die Berücksichtigung der unterrichtlichen Dimension, die im übrigen auch Gegenstand eines neueren Sammelbandes desselben Verlages ist, der jedem Lehrer empfohlen werden kann, dem die neuen ("postkolonialen") englischen Literaturen am Herzen liegen.⁵

Es ist ein beliebtes Spiel, sich z.B. Schulbücher daraufhin anzuschauen, ob gerade der Gegenstand, der einen selbst interessiert, dort "angemessen" vertreten ist. So bemängeln auch Gohrisch und Grünkemeier, daß Afrika in einschlägigen Schulbüchern "unterrepräsentiert würde (S. 13). Allerdings erscheint diese Kritik angesichts der realen Bedingungen des Schulunterrichts nicht so gravierend, denn wie eine angemessene Repräsentation Afrikas in diesem Zusammenhang aussähe, läßt sich ja kaum bestimmen, ohne daß dann an anderer Stelle wieder eine neue Benachteiligung anderer Bereich zu beklagen wäre. Auch die eigenen Beispiele für Seminare, die im interdisziplinären Sinne durchgeführt wurden, müssen sich ja aus naheliegenden Gründen für Exemplarizität etwa selbst im Bereich Südafrika (Grünkemeier) oder Westafrika (Gohrisch) entscheiden, woraus dann Lehrer wiederum ihre eigenen Ideen entwickeln können, wie Afrika auch jenseits der Schulbücher in den Unterricht integriert werden kann. Wege dazu sollten sich finden lassen. So wurden in dem einen Kurs etwa Texte Nadine Gordimers und Sindiwe Magonas in Beziehung zueinander gesetzt, während im anderen Joyce Cary und Chinua Achebe komplementär betrachtet wurden, um nur ein Beispiel zu nennen. Das ist alles sehr instruktiv und sollte Nachahmung finden. Die Beispiele, die beide für die Planung eines solchen interdisziplinären Kurses angeben. regen hoffentlich dazu an, diese Form der akademischen Lehre zu verstärken, auch wenn leider manche Vorstöße in diese Richtung angesichts der heute den Universitäten eigenen Korsetts und hoher Lehrdeputate unterbleiben dürf-

Gegliedert ist der Band⁶ in Sektionen zu allgemeinen Fragen, Ost-, West- und Südafrika sowie zu Fragen der Forschung und Lehre. Die Beiträge des Bandes bieten nicht nur inhaltliche Anregungen, etwa zum südafrikanischen Ge-

⁴ Siehe jetzt etwa *African cultures and literatures*: a miscellany / Collier, Gordon (Ed.). - Amsterdam [u.a.]: Rodopi, 2013. - VII, 544 S. - ISBN: 978-90-420-3647-5 EUR 115.00. - (Matatu: Journal for African culture and society; 41). - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen. - Bei Rodopi erscheinen immer wieder anregende Publikationen zur afrikanischen Literatur, z.B. Sammelbände wie *Negotiating afropolitanism*: essays on borders and spaces in contemporary African literature and folklore / ed. by Jennifer Wawrzinek and J. K. S. Makokha. - Amsterdam [u.a.]: Rodopi, 2011. - 371 S. - (Internationale Forschungen zur allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft; 146). - ISBN 978-90-420-3222-4: EUR 74.00. - Dazu kommen Monographien zu bedeutenden Autoren wie Coetzee, z B. *Acts of visitation*: the narrative of J. M. Coetzee / María J. López. - Amsterdam [u.a.]: Rodopi, 2011. - XXVII, 344 S. - ISBN 978-90-420-3407-5: EUR 74.00.

⁵ **Teaching the new English cultures & literatures** / ed. by Maria Eisenmann ... - Heidelberg: Winter, 2010. - XIII, 235 S.: III.; 25 cm. - (Anglistische Forschungen; 404). - ISBN 978-3-8253-5619-4: EUR 38.00 [#1180]. - Rez.: **IFB 10-4** http://ifb.bsz-bw.de/bsz312357826rez-1.pdf

Inhaltsverzeichnis: http://d-nb.info/1026022185/04

genwartstheater oder zu süd- und westafrikanischen Dramatikerinnen, zur mündlichen Literatur der Gegenwart⁷ oder zu sprachlichen Aspekten in Film und Musik. Ein Beitrag widmet sich auch der photographischen Porträtkunst (leider ohne Abbildungen, aber mit Hinweisen auf Internetseiten; vgl. S. 91). Auch methodologisch wird immer wieder reflektiert, wie sich interdisziplinäre Ansätze im Bereich der Afrikastudien verwirklichen lassen. So reflektiert etwa die Historikern Kirsten Rüther darüber, was für sie die Auseinandersetzung mit Literatur aus historiographischer Perspektive bedeutet, um so die übliche Vorstellung von historischem Hintergrundwissen zu relativieren, das man zum Kontextualisieren der literarischen Werke benötige.⁸ Es ist gut, daß auch ein Überblick über die linguistische Diversität des Englischen in Afrika aufgenommen wurde (Anne Schröder), gilt Afrika doch als der linguistisch gesehen komplexeste Kontinent (S. 41). Schließlich enthält der Band auch einige Gedichte des nigerianischen Autors Dike-Ogu Chukwumerije, der auch einen Essay über die Lage des Schreibens und Publizierens in Nigeria beigesteuert hat. Rainer Emig wiederum liefert eine instruktive Analyse der ökonomischen Situation Ghanas und der mehr als defizienten Wahrnehmung in westlichen Medien, was als Fallbeispiel zu verstehen ist.

Für den Einsteiger in das Thema ist es immer besonders erfreulich, eine annotierte Bibliographie geliefert zu bekommen, die im vorliegenden Band von Henning Marquardt erstellt wurde (S. 395 - 402). Die Bibliographie ist gegliedert in 1. *General history*, 2. *Literary history*, 3. *Surveys/Introductions/Companions*, 4. *Collections/anthologies*⁹ und 5. *Teaching*. Sie enthält allerdings nur englischsprachige Titel. Da die Adressaten des Bandes aber wohl doch überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum stammen dürften, hätte es sicher nicht geschadet, auch auf einige deutschsprachige Publikationen hinzuweisen. Nützlich ist auch die tabellarische Chronologie von Ereignissen und Texten

-

⁷ Hier sei ergänzend zu den Angaben in dem Aufsatz von Russell Harold Kaschula (S. 333) auf die bemerkenswerte Website www.lyrikline.org [2013-03-30] hingewiesen, die sich als wertvolle Ressource für den Unterricht erwiesen hat. Man findet dort u.a. auch afrikanische Gedichte, die von ihren Verfassern vorgetragen werden. Zusätzlich wird oft auch eine englische und eine deutsche Übersetzung angeboten, die vor allem bei gemischtsprachlichen Gedichten z.B. aus Südafrika hilfreich sind.

⁸ Dennoch hier wenigstens noch ein Hinweis auf eine jüngere deutschsprachige Afrika-Geschichte: *Kleine Geschichte Afrikas* / von Winfried Speitkamp. - 2., durchges. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart: Reclam, 2009. - 516 S.: Kt.; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek; 17063). - ISBN 978-3-15-017063-2: EUR 11.80. - Speziell zu Südafrika erschien jüngst *Südafrika*: Geschichte und Gegenwart / Christoph Marx. - Stuttgart: Kohlhammer, 2012. - 324 S.: Ill., graph. Darst., Kt.; 23 cm. - ISBN 978-3-17-021146-9: EUR 29.90.

⁹ Hier hätte noch erwähnt werden können: *Omnibus of a century of South African short stories* / introd. and ed. by Michael Chapman. - Johannesburg [u.a.] : Ad Donker, 2007. - 868 S. ; 24 cm. - ISBN 978-0-86852-233-3. - Die Anthologie bietet einen hervorragenden Überblick über die gesamte Geschichte der südafrikanischen Kurzgeschichte.

aus dem Bereich des anglophonen Afrika, die dem Anfänger viele Hinweise auf Buchtitel gibt.¹⁰

Angesichts der eher spärlichen Literatur zum Thema aus dem deutschen Wissenschaftsbetrieb kann man die vorliegende Publikation nur begrüßen. Sie sollte für die Bibliotheken englischer Seminare unbedingt angeschafft werden, gehört aber auch in die Hand von Lehrern und Dozenten anderer Fächer, die sich mit Afrika befassen. Insgesamt wäre zu wünschen, daß der Band zu einer vertieften Beschäftigung mit diesem Kontinent in seiner anglophonen Dimension (und natürlich auch darüber hinaus) beitragen wird.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB): digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://ifb.bsz-bw.de/

http://ifb.bsz-bw.de/bsz372933033rez-1.pdf

-

¹⁰ Zum Abgleich werfe man auch einen Blick auf die Liste zur afrikanischen Literatur in dem Band von Tobias Döring (siehe Fußnote 2), S. 118.

¹¹ Als kleine erste Handreichung im Lexikonformat in deutscher Sprache sei hingewiesen auf die schon etwas ältere, daher nicht mehr ganz aktuelle Publikation *Die Literatur Schwarzafrikas*: ein Lexikon der Autorinnen und Autoren / hrsg. von Holger Ehling und Peter Ripken. - Orig.-Ausg. - München: Beck, 1997. - 122 S.: Ill.; 18 cm. - (Beck'sche Reihe; 1233). - ISBN 3-406-42033-8. - Es gibt auch eine Reihe von Nachschlagewerken wie etwa das *Afrika-Lexikon*: Geographie, Geschichte, Kultur, Politik und Wirtschaft / Wolfgang Gieler. - Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 2010. - 541 S.: Kt.; 22 cm. - ISBN 978-3-631-59568-8: EUR 69.80 sowie insgesamt eine kleine Tradition der deutschen Beschäftigung mit afrikanischer Literatur, die auch methodisch reflektiert ist. Vgl. exemplarisch die ältere Arbeit *Afrikanische Literatur in der Kritik*: eine Studie zur Theorie- und Methodendiskussion / Martin Schinke. - München: ludicium-Verlag, 1989. - 307 S.; 21 cm. - Zugl.: Braunschweig, Techn. Univ., Diss., 1988. - ISBN 3-89129-035-7.